

SG Tura Altendorf - DJK Winfried Huttrop 28:23 (15:10)

Huttrop zu unkonstant

nach zuletzt meist sieglosen Partien wollte Huttrop unbedingt etwas zählbares mitnehmen, um nicht den Anschluss an das Mittelfeld komplett zu verlieren. Der Gegner Tura Altendorf spielte bisher eine gute Saison und konnte demzufolge auch schon einige Siege verbuchen. Das Spiel begann zunächst ausgeglichen und die Huttroper Abwehr stand sehr ordentlich und ließ sehr wenig zu. Als in Überzahl jedoch dann zweimal hintereinander der Ball ins Aus geschmissen wurde, konnte sich der Gastgeber absetzen und Huttrop knickte ein. Vor allem die Rückwärtsbewegung war in der ersten Halbzeit einfach viel zu schwach und man fing sich immer wieder leichte Gegentore durch Tempogegenstöße. So stand es völlig zu Recht zur Halbzeit 15:10 für den Gastgeber aus Altendorf.

In der zweiten Halbzeit wollte man unbedingt zeigen, dass viel mehr in der Mannschaft steckt. Dies gelang in den ersten 15 Minuten auch wirklich hervorragend. Bis zur 16 Minute konnten die Altendorfer gerade einmal 2 Tore erzielen, das erste sogar erst nach 11 Minuten und Huttrop kämpfte sich Tor um Tor bis zum 16:15 heran. Leider verpasste man in dieser Phase durch unkontrollierte Pässe das Spiel zu drehen und man ließ den Gegner wieder davon ziehen. Leider konnte dann der Rückstand nicht noch einmal aufgeholt werden und man verlor letztendlich auch dieses Spiel, da die Leistung phasenweise sehr gut und phasenweise sehr schlecht war. Schafft man es, mehr Konstanz in das Spiel zu bekommen, ist sicherlich noch einiges drin.

Spielverlauf: 1:1 (5. Minute), 4:2 (10.), 8:6 (15.), 10:6 (20.), 14:9 (25.), 15:10 (Halbzeit), 15:11 (35.), 15:14 (40.), 16:15 (45.), 21:18 (50.), 24:19 (55.), 28:23 (Ende)

Huttrop: Martin Linke (TW), Johannes Benesch (TW), Tobias Stursberg (3), Robin Leisen (7/4), Simon Bohnau, Patrick Kluwig, Tobias Fabian, Simon Fabian (2), Norman Nowotny (2), Stefan Prevolnik (4), Niels Kauer (1), Johan de Buhr (1), Nikolai Heßling, Michael Müller (3)